



Der schwebende Jüngling

Wir leben nicht mehr im Mittelalter, bilden uns ein, allen Aberglauben abgetan zu haben und messen alles am Maßstab der Wissenschaft. Verblüffen kann uns kaum noch was.

Und dennoch: kommt da so ein Schüler von Nostradamus, dem Urururgroßpapa der Zauberei, und macht uns eins, zwei, drei sein Hokuspokus vor, dann fühlen wir so etwas wie grenzenlose Achtung in uns aufsteigen. Wie in aller Welt macht das der Kerl nur? Und manch einer betet dann vielleicht in seinem sonst nicht abergläubischen Gemüt: „Heiliger Himmel, laß mich doch auch einmal Groschen in Mark verzaubern oder noch lieber Zehner in Tausender!“

Ja, wie machen Sie es nur, die Dantes, Conradis und Bellachinis oder wie sie sonst heißen mögen? Darüber wird strengstes Stillschweigen gewahrt. Jeder, der als



Ein Kopf gefällig?